



Saul und die wilden Hunde.

## Vierzehntes Capitel.

### Van Dyk bricht nach der räthselhaften Niederlassung auf.

Gyänen-Hunde und ihre Meute. Einfangen und Zähmen derselben. Rührender Abschied zwischen Trudchen und Marie. Die Reise beginnt sehr befriedigend. Zusammentreffen mit alten Freunden. Van Dyk und der alte Tromp vereinigen sich zu einem gemeinschaftlichen Zuge nach der Niederlassung des Friedemanns Wynheer van Duulgh. Die erste Giraffenjagd.

**E**s ist nun Zeit, daß wir uns wieder nach unserem alten Freunde und seinen Gefährten umsehen, welche nun endlich zum Auszug nach der geheimnißvollen Kreuzniederlassung hinreichend vorbereitet waren. Auch hatte sich unter dessen mancherlei bei unseren Freunden geändert, was wir rasch nachtragen wollen. Wir wissen, mit welchem Eifer der Boer dem eigentlichen Geschäfte seines gegenwärtigen Lebens, der Elephantenjagd, nachgegangen war. Es war in der That gelungen, einige dieser riesigen Thiere „in den Sack zu stecken,“ wie er sich schon einige Male auszubrüden Veranlassung hatte, und seit dem Einfangen und Zähmen der Quagga's war die Jagd von täglich steigendem Erfolge begleitet gewesen. Keine Woche verging, ohne daß durch eine Anzahl Stoßzähne die Sammlung,